



## **Bezirk Oberbayern im BSSB**

Gabriele Gams  
1. Bezirksschritfführerin  
Graf-Seinsheim-Str. 20, Grünbach  
**85461 Bockhorn**  
Telefon 08122/85197  
Fax: 08122/902777  
Mail: gabriele.gams@weihenstephan.org

# **P r o t o k o l l**

zur Jahresarbeitstagung mit Übungsschießen der Böllerschützen Obb. Nord-West am Samstag, 18.03.2023, Kissingerstr. 23, 86510 Hörmannsberg beim SV Birkhahnschützen Hörmannsberg

**Beginn:** 11.00 Uhr  
**Protokollführerin:** Gabriele Gams  
**Anwesend:** 35 Vereine

### **Ehrengäste:**

**MdL Peter Tomaschko** - ab 13 Uhr  
**2. Bgm. Franz Josef Mayer der Gemeinde Ried**  
**Böllerpfarrer Alfred Binder**  
**1. BSM Alfred Reiner**  
**1. GSM Wolfgang Maschenbauer vom Gau Friedberg**  
**Gauböllerreferent Franz Eppeneder**  
**1. SM Thomas Bosch vom SV Birkhahnschützen Hörmannsberg**

## **1. Begrüßung und Totengedenken**

Der Referent der Böllerschützen Obb. Nord-West Johann Maier begrüßte die anwesenden Ehrengäste und die zahlreichen Böllerschützen zur Jahresarbeitstagung in Hörmannsberg. Es folgte das Totengedenken, bevor es zum Übungsschießen ging. Geschossen wurden insgesamt acht Schuss in vorher festgelegter Abfolge.

## **2. Grußworte der Ehrengäste**

- **2. Bürgermeister Franz Josef Mayer**  
Der Bürgermeister zeigt seine Freude über die Ausrichtung der Arbeitstagung in der Gemeinde. Das Böllerschießen stellt eine sehr alte Tradition dar. Der Verein der Birkhahnschützen ist sehr aktiv und eine Bereicherung für die Gemeinde.
- **MdL Peter Tomaschko**  
Der Tagungsort im Wittelsbacher-Land hätte nicht besser gewählt werden können. Er dankt den Schützen insbesondere den Böllerschützen für die Pflege des Schützenwesens, des Brauchtums und ihrem großen Engagement im Ehrenamt. Mit deutlichen Worten spricht er sich gegen eine Verschärfung des Waffenrechts aus und versichert den Schützen die volle Unterstützung der bayerischen Staatsregierung. Ehrenamt, Brauchtum und Sport sollen so weitergelebt werden können wie bisher.

- **Bezirksschützenmeister Alfred Reiner**  
Sein Dank gilt dem ausrichtenden Verein für die Organisation. Das Übungsschießen am Vormittag hat gut geklappt. Er appellierte an die anwesenden Böllerschützen auch in den Vereinen und Gauen das Böllerschießen weiterzuführen und zu üben.
- **Gauschützenmeister Wolfgang Maschenbauer**  
freut sich über den Anblick vieler Schützen die Brauchtumpflege betreiben. Er sprach besonders die Problematik beim Wiederbeschuss der Böller an.
- **Schützenmeister Thomas Bosch**  
Zum zweiten Mal ist der Verein Ausrichter der Böllertagung. Der Verein hat derzeit 260 Mitglieder und ist damit der mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde Ried. Der Schießstand ist immer gut ausgelastet. Die Böllergruppe hat derzeit 24 aktive Schützen und zwei in Ausbildung.

### 3. Ehrung

#### **Bezirksschützenmeister Alfred Reiner zeichnet Böllerreferenten Johann Maier mit dem goldenen Böllerehrenzeichen des Bezirks Oberbayern aus.**

Diese Ehrenzeichen in Gold und Silber wurden von den beiden Böllerreferenten Johann Maier und Sebastian Hering angeregt und mitgestaltet.

### 4. Referat „Die 14 Nothelfer“ von Herrn Pfarrer Alfred Binder

Böllerpfarrer Alfred Binder referiert über das Thema der „14 Nothelfer“, nachdem er am Vormittag selbst am Übungsschießen teilgenommen hatte.

Er stellt alle 14 Nothelfer über das Kirchenjahr von Dezember bis November beginnend mit der Hl. Barbara vor. Das Referat ist sehr kurzweilig und informativ.

Das gesamte Referat liegt dem Protokoll als Anlage bei.

### 5. Info über Bezirksböllerehrenzeichen in Silber und Gold

Die Ehrenzeichen sind neu geschaffen worden. Das Ehrenzeichen in Silber kann bereits ab 5 Jahren Zugehörigkeit zu den Böllerschützen verliehen werden. Die Beantragung der Ehrenzeichen erfolgt über das ZMI.

### 6. Datenpflege im ZMI (Zentrale Mitgliederverwaltung des BSSB)

Böllerreferent Johann Maier bittet die Vereine ihre Daten im ZMI zu pflegen. Bei 30 Vereinen sind keine Mailadressen der Böllerkommandanten hinterlegt.

### 7. Versicherungsschutz beim Böllerschießen

Solange ein Böllerschütze sich nicht grob fahrlässig verhält, die Veranstaltung vom Verein angeordnet und er Mitglied beim BSSB (nicht Fördermitglied) ist greift der Versicherungsschutz des BSSB bei Vorkommnissen. Dieser Versicherungsschutz umfasst Fälle der Haftpflicht-, der Unfall- oder Rechtsschutzversicherung.

Weitere Infos sind auf einem Infoblatt zusammengefasst, dass auf der Homepage des Bezirks Oberbayern abrufbar ist und dem Protokoll als Anlage beiliegt.

## **8. Wie werde ich Böllerschütze / unsicherer Böllerschütze**

Auf der BSSB-Homepage gibt es eine Präsentation „Wie werde ich Böllerschütze“.

Das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat ein Handbuch für Böllerschützen im Jahr 2022 neu aufgelegt. Dieses wird kostenfrei an Interessierte abgegeben, kann aber auch übers Internet herunter geladen werden.

Es wird der Umgang mit unsicheren Böllerschützen angesprochen. Joe Maier stellt einige Möglichkeiten zur Lösung dazu vor.

## **9. Kurzer Rückblick auf 2022 und Vorschau auf das Jahr 2023**

Johann Maier gibt einen Überblick über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Ein Höhepunkt war das Oberbayerische Böllerschützentreffen in Tading. 2022 fand leider keine Sitzung des BSSB mit den Böllerreferenten statt.

2023 und 2024 finden keine Oberbayerischen Böllerschützentreffen statt, da sich bisher keine Ausrichter gefunden haben. Für das Jahr 2025 hat sich der Gau Trostberg und für 2026 der Gau Rosenheim als Ausrichter gemeldet.

### **Termine der Arbeitstagungen:**

16.03.2024 SV Edelweiß Brunnenreuth im Gau Ingolstadt  
15.03.2025 Böllergruppe der Kgl. priv. HSG München  
2026 bisher kein Bewerber

## **1. Abschlussdiskussion, Wünsche und was Euch sonst am Herzen liegt**

- Das Übungsschießen war ein tolles Schießen mit kleinen Fehlern auf beiden Seiten.
- Über den Wiederbeschuss und die Gebühren wird kurz diskutiert.
- Es ist sehr schwer einen Termin beim Beschussamt im München zu erhalten.
- Infos über andere Möglichkeiten des Wiederbeschusses werden auf der Homepage des Bezirks Oberbayern veröffentlicht und dem Protokoll beigelegt.
- Die Gebühren der Landratsämter sind eine Kann-Bestimmung und haben einen Spielraum zwischen 50 – 500 Euro.

**Ende der Sitzung um 15.10 Uhr**

gez.

**Johann Maier**

**Referent der Böllerschützen Obb. Nord-West**

gez.

**Gabriele Gams**

**1. Bezirksschriftführerin**